

Geschichte • Kultur • Brauchtum  
Menschenrechte • Volksgruppenrechte

# Die Sudetendeutschen





## Kommunikation/Austausch

Die Sudetendeutsche Landsmannschaft sorgt heute auf verschiedensten gesellschaftlichen und politischen Ebenen für die Repräsentanz der Volksgruppe:

Das **Sudetendeutsche Büro in Prag** ist ein unverzichtbares Standbein des Dialoges in der Heimat.

Der **Sudetendeutsche Heimatrat** und 13 **Begegnungszentren** sorgen für die Erneuerung der Kontakte in die angestammte Heimat der Volksgruppe.

Die **Heimatstuben und Museen**, auch Orte des Gedankenaustausches und der Begegnung, dokumentieren das kulturelle Erbe.

Die **Sudetendeutsche Jugend** ist ein wichtiger Brückenbauer im gemeinsamen Europa.

Mit der **Sudetendeutschen Zeitung** wird wöchentlich aktuell über Heimatpolitik, Landes- und Volkskunde, Kultur, Brauchtum und Verbandsarbeit informiert.

Rund 200 **Heimatzeitungen und Kreismitteilungsblätter** unterstützen und fördern mit ihrer Berichterstattung das Heimatbewusstsein der Sudetendeutschen.

Der jährliche **Sudetendeutsche Tag** mit mehreren zehntausend Besuchern ist das größte Familienfest der Sudetendeutschen Volksgruppe, aber auch eine politische Demonstration für Frieden und Achtung der Menschenrechte.

### Möchten Sie mehr über die Sudetendeutsche Landsmannschaft erfahren, sprechen Sie uns bitte an:

Sudetendeutsche Landsmannschaft, Bundesverband e.V.  
Hochstraße 8, 81669 München  
Telefon: (089) 48000340, Telefax: (089) 48000344  
E-Mail: info@sudeten.de

oder informieren Sie sich unter  
**www.sudeten.de**

## Organisationsstruktur

Die Organisationsstruktur der Sudetendeutschen beruht auf zwei Säulen: auf der so genannten **Gebietsgliederung**, in der die Landsleute nach ihren heutigen Wohnorten organisiert sind, und auf der **Heimatgliederung**, in der sie nach ihren früheren Heimatwohnsitzen erfasst werden. Landsmannschaft und sudetendeutsche Vereinigungen haben insgesamt ca. 220.000 Mitglieder.

Auch juristische Personen und andere Personenvereinigungen können korporative Mitglieder der Sudetendeutschen Landsmannschaft werden.

Bei der **Heimatgliederung** unterscheidet man 14 Heimatlandschaften, 81 Heimatkreise und über 2000 Heimatgemeinden. Die **Gebietsgliederung** besteht auf der obersten Ebene aus der Sudetendeutschen Landsmannschaft/Bundesverband („deutsche“ SL), der Sudetendeutschen Landsmannschaft in Österreich (SLÖ) und den Auslandsgruppen. Gruppen der Sudetendeutschen Landsmannschaft bestehen in zahlreichen weiteren Staaten, u. a. in Argentinien, Brasilien, Kanada, Paraguay, Schweden, den USA und in mehreren weiteren Ländern.

Auf der zweiten Ebene kommen die Landesverbände (und in Bayern die Bezirksverbände), dann die 363 Kreisgruppen und schließlich die nahezu 2000 Ortsgruppen.

Außerdem gibt es eine **Vielzahl von Gruppierungen** in der Sudetendeutschen Volksgruppe: Gesinnungsgemeinschaften, wissenschaftliche Einrichtungen, kulturelle Vereine oder Sozial- und Bildungseinrichtungen – sogar Alpen- und Wandervereine.

In vielen Regionen gibt es neben der Sudetendeutschen Jugend zudem spezielle **Arbeitsgemeinschaften für die junge und mittlere Generation** in Zusammenarbeit mit der Sudetendeutschen Landsmannschaft.

Die unterschiedlichen Gruppen bilden die Sudetendeutsche Volksgruppe, die sich durch ihre einzigartige Kultur und Tradition auszeichnet.



## Heimatspflege

Seit 1988 gibt es die Einrichtung „HeimatspflegerIn der Sudetendeutschen“. Die Stelle wurde im Rahmen der Schirmherrschaft des Freistaats Bayern über die Sudetendeutschen und als Ergänzung zu den bayerischen Bezirksheimatspflegern geschaffen.

Aufgaben der sudetendeutschen Heimatspflege:

- Bewahrung und Vermittlung der kulturellen Überlieferung der Deutschen aus und in Böhmen, Mähren und Schlesien,
- Zusammenarbeit mit bayerischen Partnern und Einrichtungen, um die Verankerung der kulturellen Traditionen der Sudetendeutschen in Bayern zu fördern,
- grenzüberschreitende Kulturarbeit, um zur Verständigung zwischen Sudetendeutschen und Tschechen beizutragen.

Die Themen sind vielfältig: Mundart, Volksmusik und Volkstanz, Trachten, Krippen, aber auch Alltagskultur, Zeitzeugen- und Kunstprojekte. Es werden sowohl eigene Projekte verwirklicht als auch Gruppen und Einzelpersonen in ihren Vorhaben beraten und unterstützt. Die sudetendeutsche Heimatspflege veranstaltet Ausstellungen und Konzerte, Tagungen und Exkursionen und gibt Publikationen und Tonträger heraus.

Seit der politischen Wende von 1989 hat die grenzüberschreitende Kulturarbeit mehr und mehr an Bedeutung gewonnen, heute gehört sie zu den wichtigsten Aufgaben der Einrichtung.

## Zukunftsaufgaben

Trotz der völkerrechtswidrigen Vertreibung aus der Heimat sind die Sudetendeutschen eine starke und vielfältige Gemeinschaft geblieben. Ihr Ziel ist es, im Dialog und in der Zusammenarbeit zwischen Tschechen und Sudetendeutschen die Wunden zu heilen, die die Geschichte geschlagen hat. Aus dem Schicksal unserer Volksgruppe müssen die richtigen Konsequenzen für das Zusammenleben in einem künftig immer weiter zusammenwachsenden Europa gezogen werden. Wir kämpfen für eine europäische und internationale Rechtsordnung, in der die Menschen- und Volksgruppenrechte universelle Geltung erlangen.

Damit gestalten wir das Haus Europa aktiv mit, in dem Tschechen wie Sudetendeutsche ihren natürlichen Platz haben. Die SL steht in einer sich wandelnden Zeit und Gesellschaft für Offenheit gegenüber neuen Ideen und Entwicklungen, ohne die Traditionen der Volksgruppe, das geistig-kulturelle Erbe unserer Vorfahren oder richtige Überzeugungen aufzugeben.

Für die praktische Arbeit auf allen Ebenen, von der Ortsgruppe bis hin zur Europäischen Union, und zum weltweiten Eintreten für eine gerechte Völkerordnung sind neben den Satzungszielen vor allem zu nennen:

- Erhaltung der Volksgruppe als Gemeinschaft,
- Erhaltung und Fortentwicklung des kulturellen Erbes,
- Dokumentation und Vermittlung der geschichtlichen Wahrheit,
- grenzüberschreitende Zusammenarbeit,
- Überwindung fortbestehenden Unrechts.